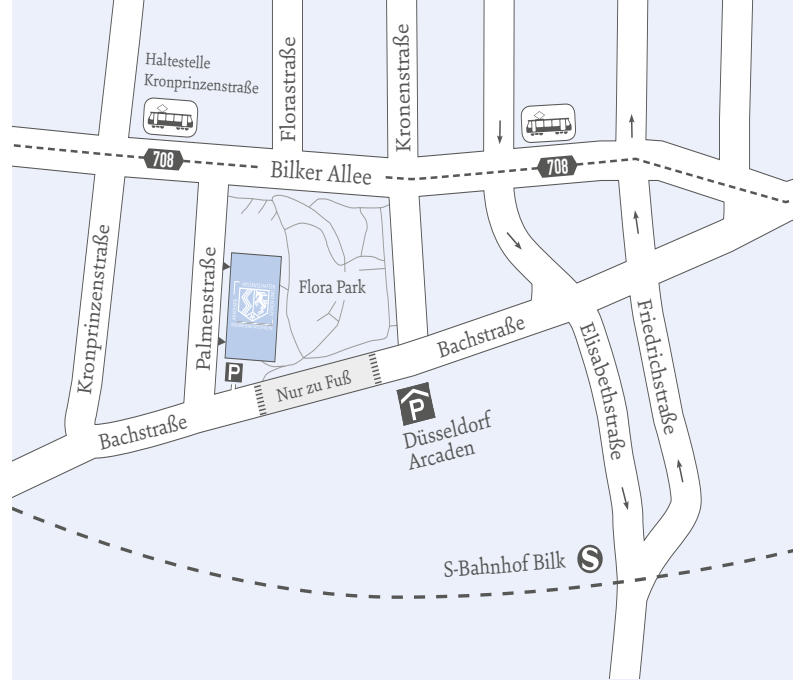


Vortragsreihe

Folgen Demografischen Wandels – Bevölkerungsrückgang

Donnerstag, 5. Juni 2014, um 16.00 Uhr

MIGRATION
MOBILITÄT
LAND OHNE KINDER
GEBURTENRATE
ENTWICKLUNG
ALTERUNGSPYRAMIDE
BEVÖLKERUNGSPOLITIK
GESELLSCHAFT
NACHWUCHSSICHERUNG



Anreisebeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 708, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus der Düsseldorf Arcaden.
Eingabe für Navigationsgeräte: Bachstr. 145, 40217 Düsseldorf.



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16 • 40217 Düsseldorf

Tel. 0211 61734-0 • Fax 0211 61734-500
awk@awk.nrw.de • www.awk.nrw.de

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste ist eine Vereinigung führender Forscher/innen und Künstler/innen, die den interdisziplinären Austausch unter den Mitgliedern pflegt. Sie betreut zurzeit 14 Forschungsprojekte, fördert im Jungen Kolleg bis zu 30 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und gibt u.a. wissenschaftliche Publikationen heraus. Öffentliche Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. ■

Bitte
feinmachen

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Folgen Demografischen Wandels – Bevölkerungsrückgang

Die Struktur der Bevölkerung in Deutschland und anderen hoch entwickelten Ländern wandelt sich spätestens seit den 1970er Jahren tiefgreifend. Menschen leben länger und bleiben gesünder, aber der Nachwuchs geht tendenziell zurück. Die Erwerbsbevölkerung altert und wird in naher Zukunft schrumpfen, und die Zuwanderung von Arbeitskräften zur Kompensation bringt neue Probleme mit sich.

In Deutschland haben Wissenschaft wie Politik Bevölkerungsfragen jahrzehntlang vernachlässigt. Gesellschaft und Politik sollten sich jedoch mit den Folgen des demografischen Wandels wenigstens jetzt auseinandersetzen, wo seine schwierigeren Seiten offenkundig werden. Dies ist der Anlass für eine zweiteilige Veranstaltungsreihe der Akademie.

Stehen wir am Anfang einer bisher nie da gewesenen demografischen Transformation, in der die Karten für die Generationen neu gemischt werden?

Im Fokus der ersten Veranstaltung steht der Bevölkerungsrückgang. Wie steht es um die Nachwuchssicherung in Deutschland? Welche Konsequenzen hat der demografische Wandel für den Ausbau der Infrastruktur, der sozialen und medizinischen Versorgung und der Verwaltung, wenn die Bevölkerung insbesondere im ländlichen Raum weiter abnimmt und älter wird? Was folgt aus der Konzentration der Bevölkerung in den Städten? Wie können wir Chancen nutzen und von Erfahrungen aus anderen Ländern profitieren? ■

Programm

Begrüßung 16.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. Dr. habil. Hanns Hatt
Präsident der Nordrhein-Westfälischen
Akademie der Wissenschaften und der Künste

Einführung

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Franz-Xaver Kaufmann
Universität Bielefeld

Vorträge

Die Geburtenentwicklung in Deutschland

Prof.'in Dr. Michaela Kreyenfeld
Max-Planck-Institut für demographische Forschung, Rostock

Anleitung zum Wenigersein – die Zukunft der ländlichen Räume

Dr. Reiner Klingholz
Institut für Bevölkerung und Entwicklung, Berlin

Pause 17.15 – 17.30 Uhr

Gesellschaftliche Folgen des Bevölkerungsrückgangs

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Franz-Xaver Kaufmann
Universität Bielefeld

Was tragen Politik und Wirtschaft zur Nachwuchssicherung bei? Deutschland und Frankreich im Vergleich.

Prof. Dr. Johannes Huinink
Universität Bremen

Podiumsdiskussion aller Referenten ca. 18.30 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Dr. h. c. Ludger Honnefelder
Institut für Wissenschaft und Ethik, Bonn

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein.

Zur Veranstaltung Folgen Demografischen Wandels – Bevölkerungsrückgang

am Donnerstag, dem 5. Juni 2014, 16.00 Uhr

- komme ich gerne
- kann ich leider nicht kommen
- komme ich in Begleitung von

Titel | Vorname | Name

Adresszusatz | Institution

Straße

Postleitzahl | Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Zu- oder Absage per Post an die angegebene Adresse,
per E-Mail an: awk@awk.nrw.de oder per Fax an: 0211 61734-500.

Antwort